

569806-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Maschinen, Material und Zubehör für Büro und Computer, außer Möbeln und Softwarepaketen – Active Noise Cancellation (ANC)-Headsets - kabellos

OJ S 167/2025 02/09/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern und für Heimat, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI

E-Mail: ZIB@bescha.bund.de

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Active Noise Cancellation (ANC)-Headsets - kabellos

Beschreibung: Active Noise Cancellation (ANC)-Headsets - kabellos

Kennung des Verfahrens: e20a7456-bff4-4a1a-8469-1e3e9b6b263f

Interne Kennung: ZIB 13.05 - 99140/24/VV : 2

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30000000 Maschinen, Material und Zubehör für Büro und Computer, außer Möbeln und Softwarepaketen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 30232000 Peripheriegeräte

2.1.2. Erfüllungsort

Beliebiger Ort

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB sind folgende Dokumente einzureichen: -

"Eigenerklärung_Ausschlussgründe" - "Eigenerklärung Sanktionen Russland" Der jeweilige Ort der Leistungserbringung wird in Absprache mit dem jeweiligen Bedarfsträger festgelegt.

Grundsätzlich kann die Leistungserbringung deutschlandweit an allen Dienstsitzen der jeweiligen Bedarfsträger erforderlich werden. Abrufberechtigt sind neben den in dieser Liste aufgeführten Behörden, Einrichtungen und Organen auch alle weiteren Behörden der unmittelbaren Bundesverwaltung. Agentur für Innovation in der Cybersicherheit GmbH ALDB GmbH Alexander von Humboldt-Stiftung Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V.

Arbeitsmedizinischer Dienst der BG BAU GmbH Auswärtiges Amt Beauftragter der Bundesregierung für Kultur und Medien / Stiftung Orte der deutschen Demokratiegeschichte Behörde im Sicherheitsbereich Beratungsgesellschaft für Arbeits- und Gesundheitsschutz (BfGA) Berlin mbH Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft Berufsgenossenschaft Handel

und Warenlogistik Berufsgenossenschaft Verkehrswirtschaft Post-Logistik Telekommunikation
 (BG Verkehr) Bund der Vertriebenen Bundesamt für Bevölkerungsschutz und
 Katastrophenhilfe Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung Bundesamt für
 Kartographie und Geodäsie Bundesamt für Logistik und Mobilität Bundesamt für Migration und
 Flüchtlinge Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie Bundesamt für Sicherheit in der
 Informationstechnik Bundesamt für Soziale Sicherung Bundesamt für Strahlenschutz
 Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit Bundesamt für Wirtschaft und
 Ausfuhrkontrolle Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit
 Sicherheitsaufgaben Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht Bundesanstalt für
 Immobilienaufgaben; BIMA_SRM; BIMASRM_3; BIMASRM_5 Bundesanstalt für
 Landwirtschaft und Ernährung Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
 Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Bundesanstalt für
 Verwaltungsdienstleistungen Bundesanstalt für Wasserbau Bundesanstalt Technisches
 Hilfswerk Bundesarchiv Bundesgerichtshof Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit
 Bundesinstitut für Risikobewertung Bundeskanzleramt Bundeskriminalamt Bundesministerium
 der Justiz und für Verbraucherschutz Bundesministerium des Innern Bundesministerium für
 Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend Bundesministerium für Landwirtschaft,
 Ernährung und Heimat Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare
 Sicherheit Bundesministerium für Verkehr Bundesministerium für wirtschaftliche
 Zusammenarbeit und Entwicklung Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas,
 Telekommunikation, Post und Eisenbahnen Bundespolizei Bundesrechnungshof
 Bundessortenamt Bundessozialgericht Bundesverwaltungsgericht Bundeszentrale für Kinder-
 und Jugendmedienschutz Bündnis90/Die Grünen Bundestagsfraktion Bw
 Bekleidungsmanagement GmbH BwFuhrparkService GmbH Der Generalbundesanwalt beim
 Bundesgerichtshof Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V. Deutsche Nationalbibliothek
 Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See Deutsche Stiftung für Engagement und
 Ehrenamt Deutsche Zentrale für Tourismus e.V. Deutscher Akademischer Austauschdienst
 Deutscher Verband für Landschaftspflege e.V. Deutscher Wetterdienst Deutsches
 Archäologisches Institut Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung e.V. (DIW Berlin)
 Deutsches Jugendinstitut e.V. Deutsches Patent- und Markenamt Deutsches Zentrum für
 Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM) e.V. Die Autobahn GmbH des Bundes DRK
 Suchdienst Eisenbahn-Bundesamt Erdölbevorratungsverband Fachagentur Nachwachsende
 Rohstoffe e.V. Friedrich Ebert Stiftung e.V. Friedrich-Loeffler-Institut, Bundesforschungsinstitut
 für Tiergesundheit Gematik GmbH Generaldirektion Wasserstrassen und Schifffahrt (alle
 Standorte) Generalzolldirektion - Zentrale Beschaffungsstelle der Bundesfinanzverwaltung
 German Institute of Development and Sustainability (IDOS) Germany Trade and Invest GmbH
 Hanns-Seidel-Stiftung e. V. Helmholtz Zentrum München - Deutsches Forschungszentrum für
 Gesundheit und Umwelt (GmbH) Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH Hochschule
 des Bundes für öffentliche Verwaltung Informationstechnikzentrum Bund Jülicher
 Entsorgungsgesellschaft für Nuklearanlagen mbH Julius Kühn-Institut,
 Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen Kraftfahrt-Bundesamt Kulturveranstaltungen des
 Bundes in Berlin GmbH Kunstverwaltung des Bundes Leibniz-Institut für Plasmaforschung und
 Technologie e.V. Max Weber Stiftung - Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im
 Ausland Nationale Anti Doping Agentur Paul-Ehrlich-Institut Physikalisch Technische
 Bundesanstalt Robert Koch-Institut SPD-Bundestagsfraktion Statistisches Bundesamt Stiftung
 Forum Recht Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Stiftung
 Preußischer Kulturbesitz Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte Stiftung
 Umweltenergierecht Stiftung Wissenschaft und Politik Unfallversicherung Bund und Bahn

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Nachweise gemäß Vergabeunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Active Noise Cancellation (ANC)-Headsets - kabellos

Beschreibung: Die der Rahmenvereinbarung (Los 2) zugrundeliegende Schätzmenge beträgt 32.867 kabellose ANC-Headsets, sowie 200 Ersatzohrpolster je Produktkategorie. Die Schätzmenge entspricht gleichzeitig der Höchstmenge. Es handelt sich um ein Vergabeverfahren mit insgesamt zwei Fachlosen. Los 1: 99140/24/VV : 1 Active Noise Cancellation (ANC)-Headsets - kabelgebunden Los 2: 99140/24/VV : 2 Active Noise Cancellation (ANC)-Headsets - kabellos Der Zuschlag wird bei jedem Los jeweils auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Dieses wird für jedes Los nach den in den Vergabeunterlagen vergebenen Kriterien ermittelt.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30000000 Maschinen, Material und Zubehör für Büro und Computer, außer Möbeln und Softwarepaketen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 30232000 Peripheriegeräte

5.1.2. Erfüllungsort

Beliebiger Ort

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Laufzeit verlängert sich zu gleichbleibenden Konditionen automatisch bis zu zweimal um jeweils ein weiteres Jahr, sofern der Auftraggeber der Vertragsverlängerung nicht spätestens drei Monate vor Vertragsende widerspricht. Die maximale Laufzeit der Rahmenvereinbarung beträgt somit vier Jahre.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: Erklärung zur sozialen Nachhaltigkeit von IT

Gefördertes soziales Ziel: Sonstiges

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der technischen und beruflichen

Leistungsfähigkeit reichen Sie bitte eine Liste mit mindestens drei (3) geeigneten Referenzen in Bezug zur gegenständlichen Leistung ein. Die Referenzen müssen sich nicht ausschließlich auf die gegenständlichen Produkte der ausgeschriebenen Rahmenvereinbarungen beziehen, sondern können auch die Lieferung Computer-Peripheriegeräten (mit Ausnahme von Kabeln) jedweder Art umfassen. Stellen Sie Ihre Leistungsfähigkeit für den Auftragsgegenstand und Ihre hierfür relevanten Erfahrungen anhand der Referenzen dar. Zu den Referenzen sind folgende Angaben zu machen: • Beschreibung der ausgeführten Leistungen, • Wert des Auftrages, • Zeitraum der Leistungserbringung, • Angabe der zuständigen Kontaktstelle bei der Auftraggeberin der Referenz mit Anschrift und Kontaktdaten. Es werden die folgenden Anforderungen an die Referenzen in Bezug auf Inhalt und Umfang gestellt: • eine (1) Referenz muss beinhalten, dass der Bieter Lieferungen im Wert von 100.000,00 Euro netto für den Referenzgeber erbracht hat, unabhängig davon, ob es sich um einen Einzelabruf aus einer Rahmenvereinbarung oder um einen Einzelvertrag gehandelt hat. • zwei (2) Referenzen müssen beinhalten, dass der Bieter Lieferungen jeweils im Wert von 50.000,00 Euro netto für den jeweiligen Referenzgeber erbracht hat, unabhängig davon, ob es sich um Einzelabrufe aus einer Rahmenvereinbarung oder um Einzelverträge gehandelt hat. Darüber hinaus gelten die folgenden Anforderungen an die benannten Referenzen: • Die Referenzen dürfen nicht älter als drei (3) Jahre sein (gerechnet vom Datum der letzten Leistungserbringung im jeweiligen Referenzprojekt bis zum Tag der Auftragsbekanntmachung/Veröffentlichung). • Die genannten Referenzprojekte müssen abgeschlossen sein. • Für die Referenzen ist das Formular "Vordruck Referenzen" zu verwenden. Nutzen Sie das Formular sofern erforderlich bitte mehrfach. Es sind nur drei (3) Referenzen gefordert. Es ist Ihnen unbenommen, weitere Referenzen zu benennen. Da das Austauschen einer fehlerhaften Referenz durch eine nach Ende der Angebotsfrist nachgereichte bedingungsgemäße Referenz nicht möglich ist und in den entsprechenden Fällen den Ausschluss des Bieters nach sich zieht, empfiehlt das Beschaffungsamt des BMI, eine Liste von weiteren als bedingungsgemäß betrachteten Referenzen einzureichen. Das Beschaffungsamt des BMI behält sich darüber hinaus vor, die angegebenen Referenzen durch Rückfrage bei den in den Referenzen genannten Ansprechpersonen zu verifizieren. Angaben, die einer Nachprüfung nicht standhalten, können zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen. Sofern Sie aus berechtigten Geheimhaltungsgründen geforderte Angaben nicht machen können, teilen Sie diese Gründe mit dem Angebot dem Beschaffungsamt des BMI mit und legen Sie einen anderen geeigneten Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit vor. Das Beschaffungsamt des BMI entscheidet sodann nach pflichtgemäßem Ermessen über die Anerkennung des Alternativnachweises. Ein Nachfordern und Beibringen eines anderen (geeigneteren) Nachweises ist nach dem Ende der Angebotsfrist aus vergaberechtlichen Gründen nicht mehr möglich. Bitte berücksichtigen Sie, dass Sie sofern es Ihnen z. B. aus Geheimhaltungsgründen nicht möglich ist, den konkreten Auftragswert anzugeben, den Wert

des Auftrags auch in Margen angeben können (bspw. > 100.000 € oder zwischen 100.000 und 200.000 €).

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit ist jeweils der Gesamtumsatz für die Kalenderjahre 2021, 2022 und 2023 anzugeben. Bei einem vom Kalenderjahr abweichenden Geschäftsjahr ist jeweils der Gesamtumsatz für die Zeiträume 2021/2022, 2022/2023 und 2023/2024 anzugeben. Der Gesamtumsatz muss dabei mindestens 1.000.000,00 EUR pro vorgenanntem Kalenderjahr bzw. Zeitraum betragen. Der Mindestumsatz ergibt sich aus der Summe des jeweiligen Umsatzes Ihres Unternehmens und sofern zutreffend, Mitgliedern der Bietergemeinschaft und /oder eignungsverleihenden Unternehmen. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften und eignungsverleihenden Unternehmen werden die Umsätze aller Unternehmen addiert. Die Mindestanforderungen beziehen sich auf die addierten Zahlen. Der addierte Gesamtumsatz des Bieters zuzüglich des Gesamtumsatzes von Mitgliedern der Bietergemeinschaft und / oder eignungsverleihendem Unternehmen muss jeweils kongruent für die Kalenderjahre 2021, 2022 und 2023 angegeben werden, auch wenn Geschäftsjahre von Kalenderjahren zeitlich abweichen sollten. Sollten Sie Kapazitäten von Dritten (anderen Unternehmen oder freien Mitarbeitern) zur Leistungsfähigkeit in Anspruch nehmen wollen, füllen Sie bitte diesbezüglich zusätzlich das Formular "Unteraufträge" aus und fügen Sie es Ihrem Angebot bei. Konzernangehörige Unternehmen gelten dabei ebenfalls als Drittunternehmen. Der Bieter kann auch im Hinblick auf die für den zu vergebenden Auftrag erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten von Drittunternehmen in Anspruch nehmen (sog. Eignungsleihe). Im Fall, dass Sie Eignungsleihe in Anspruch nehmen, ist zusätzlich das Formular "Verpflichtungserklärung Eignungsleihe Unteraufträge" auszufüllen. Weitere Einzelheiten zur Eignungsleihe entnehmen Sie bitte Ziffer 3.2 des Dokumentes "Allgemeine Bewerbungsbedingungen". Wenn Sie als Bietergemeinschaft am Verfahren teilnehmen wollen, füllen Sie bitte diesbezüglich das Formular "Bewerber Bietergemeinschaftserklärung" aus und fügen Sie es Ihrem Angebot bei. Sofern Sie aus berechtigten Gründen die Unterlagen nicht beibringen können, teilen Sie diese Gründe im Angebot dem Beschaffungsamt des BMI mit und legen Sie einen anderen geeigneten Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit vor. Das Beschaffungsamt des BMI entscheidet sodann nach pflichtgemäßem Ermessen über die Anerkennung des Alternativnachweises. Ein Nachfordern und Beibringen eines anderen (geeigneteren) Nachweises ist nach dem Ende der Angebotsfrist aus vergaberechtlichen Gründen nicht mehr möglich.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Gemäß Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=798660>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=798660>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 02/10/2025 11:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Bindefrist beginnt mit Ende der Angebotsfrist

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 02/10/2025 11:31:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI (BeschA). Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gegenüber dem BeschA zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem BeschA gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt das BeschA dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 Abs. 1 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch das BeschA geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist zehn Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach

Absendung der Information durch das BeschA. Ein Antrag auf Nachprüfung ist schriftlich an die Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt, Kaiser-Friedrich-Straße 16, 53113 Bonn zu richten. Hinweis: Das BeschA ist im Falle eines Nachprüfungsantrags verpflichtet, die Vergabeakten, die auch die abgegebenen Angebote enthalten, an die Vergabekammer weiterzuleiten. Die Beteiligten haben ein Recht auf Akteneinsicht. Um Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu wahren, teilen Sie uns konkret mit Bezug auf die entsprechenden Dokumente des Angebotes mit, welche Informationen als Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu behandeln sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern und für Heimat, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern und für Heimat, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern und für Heimat, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: t:0049228996100

Postanschrift: Brühler Straße 3

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: ZIB@bescha.bund.de

Telefon: +49 22899610-3535

Fax: +49 228 9961087-1000

Internetadresse: <http://www.bescha.bund.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: t:022894990

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

Internetadresse: <http://www.bundeskartellamt.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b57963ef-c6fe-445d-a3cb-4b05b308e1d6 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 01/09/2025 10:23:32 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 569806-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 167/2025

Datum der Veröffentlichung: 02/09/2025